

Aus dem Fachbuch-Vergleichstest von www.buecher.de

Fachbuch Wirtschaft

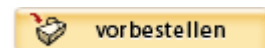
Der Fachbuch-Vergleichstest: SGB II

Allein 2005 sollen bei den Sozialgerichten 70.000 Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz eingegangen sein. Knapp 55.000 davon betreffen das SGB II, d.h. die Grundsicherung für Arbeitsuchende, kurz Hartz IV genannt. Das SGB II stellt die wohl weitestreichende Reform des Sozialgesetzbuches seit den 60er Jahren dar. Die aus heutiger Sicht wenig effizienten parallelen Leistungssysteme von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe wurden von der gebündelten Betreuung von Arbeitsuchenden durch die Bundesagentur für Arbeit abgelöst. Auch versprach man sich auf der Verwaltungsseite erhebliche Synergie- bzw. Einspareffekte. "Fordern und Fördern" heißt die Botschaft, die Arbeitsuchende für eine harte, aber gerechte Reform gewinnen wollte. Angesichts individueller Härten und den nach wie vor großen Mängeln bei der Vermittlung dürften aber noch zahlreiche Klagen auf die Sozialgerichte zukommen. Die hier vorgestellten Bücher richten sich vor allem an Rechtsanwender und Beratende von Betroffenen, die es seit Anfang 2005 mit einer neuen Gesetzeslage zu tun haben und die auf aktuelle Informationen zur dynamischen Rechtsentwicklung angewiesen sind.



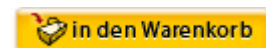
Sozialgesetzbuch II, Kommentar
[mehr Info](#)

EUR 39,00



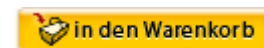
SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende. juris PraxisKommentar SGB
[mehr Info](#)

EUR 129,00



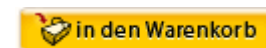
Mein Recht auf Sozialhilfe
[mehr Info](#)

EUR 9,50



Grundsicherung für Arbeitsuchende
[mehr Info](#)

EUR 24,00



Zielgruppen	Zielgruppen	Zielgruppen	Zielgruppen
Studenten, Praktiker	Rechtsanwender, Praktiker	Praktiker, Interessierte	Rechtsanwender, Praktiker
Gattung	Gattung	Gattung	Gattung
Kommentar	Kommentar	Ratgeber	Handbuch
Anspruch	Anspruch	Anspruch	Anspruch
<p>Einsteiger, Fortgeschrittene Das Buch will Material zur Auslegung des SGB II liefern und "inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Anwendung eröffnen", wie es im Vorwort heißt. In der folgenden Einleitung legt der Herausgeber dann mit deutlichen Worten dar, welche Grenzen seiner Meinung nach in der Konzeption des SGB II liegen: Die Betonung darauf, erwerbsfähige Arbeitslose zu motivieren, Arbeit zu suchen, stünde in Widerspruch zu einem Arbeitsmarkt, der aktuell gar nicht aufnahmefähig sei für neue Kräfte. Das "Sozialgesetzbuch II" ist eben ein Kommentar - in jeglicher Hinsicht!</p>	<p>Fortgeschrittene Gerade juristische Werke stehen vor dem Problem, eigentlich nie auf dem aktuellen Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur zu sein. Durch eine intelligente Vernetzung mit einem permanent gepflegten Online-Dienst hat Juris diese Schwäche behoben. Der vorliegende Kommentar bezieht sich ausschließlich auf das SGB II, also die 2005 in Kraft getretene Grundsicherung für Arbeitsuchende.</p>	<p>Einsteiger Der Titel ist etwas irreführend, da sich das Buch nicht vorrangig an Bezieher, sondern vielmehr an in deren Umfeld angesiedelte Berater richtet. Ihnen verhilft der Band zu einem leichten Einstieg in Grundzüge, Zielsetzung und konkrete Ansprüche - dürfte aber für viele Betroffene zu schwer verständlich sein. "Recht auf Sozialleistungen", "Grundsicherung für Arbeitsuchende", "Recht auf Sozialhilfe" oder "Verwaltungsverfahren" sind die wichtigsten Themenblöcke.</p>	<p>Einsteiger Dieser vergleichsweise schmale Band richtet sich in erster Linie an Anwender, die hier nachschlagen können, was es mit dem neu eingeführten SGB II auf sich hat. Schnelle Informationen, schnelle Hilfe, keine eigentliche Kommentierung des Gesetzes, sondern dessen Implikationen für die Praxis - darum geht es. Dabei arbeiten sich die Autoren vom Allgemeinen - den Zielen der Grundsicherung für Arbeitsuchende - zum Besonderen vor.</p>

Qualität der Information (50%)			
1,0	1,0	1,0	1,0
Anwendbarkeit (20%)			
1,0	1,0	1,5	1,5
Aktualität (10%)			
1,0	1,0	1,5	1,0
Klarheit des Aufbaus (10%)			
1,0	1,0	1,0	2,0
Verständlichkeit (10%)			
1,0	1,5	1,0	1,5
Gesamtbewertung			
1,0	1,1	1,2	1,3

Fazit


Der Kommentar schafft Klarheit, die im Studium - aber nicht nur dort - absolut erwünscht sein dürfte. Bezüge werden hergestellt, wenn etwa auch der Text zum SGB III abgedruckt wird. Ein mehr als 30 Seiten starker "Anhang Verfahren" sichert die rechtssichere Durchsetzung. Mit solchen Arbeitshilfen wie auch dem umfangreichen Stichwortverzeichnis dürfte sich die Tagesarbeit gut bewältigen lassen.

Der Kommentar erläutert detailliert das mit dem SGB II eingeführte neue Leistungssystem, landläufig und verkürzt als Hartz IV bezeichnet. Der Band richtet sich naturgemäß in erster Linie an Rechtsanwender, die auf aktuelle und verlässliche Informationen angewiesen sind. Entstanden ist eine kompetente Kommentierung, die die Möglichkeiten der Vernetzung mit dem Online-Medium konsequent nutzt.


Das Recht auf Sozialleistungen ist zu einem komplexen Gebiet geworden, und man kann als "Einsteiger" nur dankbar sein, einen so verständlichen Leitfaden in der Hand zu halten. Mit vielen Praxisbeispielen gelingt es den Autoren, selbst verwaltungsrechtlich komplizierte Sachverhalte zu erhellen. Sympathisch ist auch ihr Ansatz, Sozialleistungen als Grundrecht zu begreifen. Das wird in der öffentlichen Diskussion nur allzu schnell vergessen.

Ein Manko des Bandes ist die unübersichtliche Strukturierung mit bis zu 18 Unter-Unterkapiteln, die auch sämtlich im Inhaltsverzeichnis auftauchen. Hier leidet das ansonsten gut durchgehaltene Konzept, einfach und praktisch zu erklären, was es mit Hartz IV und SGB II auf sich hat. Gut ist der Anhang mit Gesetzestext, Sozialgeld-Verordnung und anderem nötigen Wissen. Auch das ausführliche Stichwortverzeichnis ist sehr hilfreich beim Auffinden der relevanten Stellen.



 [vorbestellen](#)



 [in den Warenkorb](#)



 [in den Warenkorb](#)



 [in den Warenkorb](#)